

# Wehringer sammeln fleißig Titel

Leichtathleten bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften erfolgreich.

Ein glänzender Abschluss der Meisterschaftssaison gelang den Wehringer Läuferinnen und Läufern bei den sehr teilnehmerstarken Kreiswaldlaufmeisterschaften in Krumbach. Mehrere Einzeltitel, viele vordere Plätze und drei Siege in der Mannschaftswertung verdeutlichten die Dominanz der „LG“ auf der Mittel- und Langstrecke, und dies sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen.

Schon nach dem vierten Lauf der Kinder konnten die Wehringer Trainer den ersten Mannschaftstitel verbuchen: Elias Ulanowski, Dustin Kusterer und Manuel Merz durften wenig später den Meisterschaftswimpel in Empfang nehmen. Letzterer trug mit seinem Einzelsieg bei den neunjährigen Buben sehr zum Erfolg des Trios bei. Die Wehringer Nachwuchsarbeit wirkt attraktiv und führte zu den Neuzugängen Florian und Lukas Simanowski aus Friedberg, die mit Julian Jonietz sich die Vizemeisterschaft in der Klasse der 10- und 11-jährigen Jungs erkämpften. Einmal mehr bewies Anna Deuringer ihre Wettkampferfahrung. Schon in der ersten Runde löste sie sich von ihren Verfolgerinnen, ging mit fünf Meter Vorsprung in die letzte Runde und schloss ihre Saison 2023 mit dem Kreismeistertitel ab. Ihre Schwester Laura wollte da nicht nachstehen. Bei den 15-jährigen Mädchen stand sie als Vizemeisterin auf dem Siegerpodest, gleiches galt für ihre Vereinskollegin Alina Henshaw bei den 14-Jährigen. Vielleicht werden sie Vorbild für die ganz kleinen Läuferinnen der LG. In Krumbach waren die Sechsjährigen Sophie Kaneger, Mira Ecker und Matilda Merz das schnellste Trio.

Bei den Erwachsenen gelang es die aktuell schnellsten Läufer ins Rennen zu schicken. Auf der Mittelstrecke bewies der Neuzugang Manuel Hein in eindrucksvoller Weise, dass er ein wertvoller Gewinn für die LGler darstellt. Seinen Einstand feierte er mit einer Kreismeisterschaft. „Mit meinem Crosslauf-Debüt bin ich sehr zufrieden, und ich freue mich auf weitere Wettkämpfe im Trikot der LG Wehringen“, erklärt der 29-jährige Polizeibeamte. Mit ihrem vierten und fünften Platz sicherten dann Martin Deuringer und Mark Henshaw für die Wehringer den Mannschaftstitel vor dem SV Untermeitingen mit dem Trio Marcus Tarnowski, Dominik Fröhlich und Johannes Pfänder.

Im Langstreckenwettbewerb der Männer über 6 Kilometer wurde der Generationenwechsel der Wehringer Läufer deutlich. Über 10 Kilometer können beide immer eine tiefe 37er-Zeit laufen: Florian Paulin und Michael Hammerstädt, sie lieferten sich in Krumbach ein Vereinsduell. Paulin klebte lange Zeit an seinem Vereinskollegen, erst im Schlussspurt verwies er Hammerstädt, der in der Altersklasse M40 den Titel gewann, auf den 3. Platz in der Meisterschaftswertung. Den Sieg in der Teamwertung sicherte dann Simon Pflieger.

Der Wettbewerb der Frauen fand im gleichen Lauf des Mittelstreckenlaufes der Männer statt. Sonja Sauerwein im Trikot der LG Wehringen ging das Rennen verhalten an. Ihre Verfolgerinnen konnten dann allerdings nicht die Tempoverschärfung mitgehen. Als sie als Kreismeisterin das Ziel erreichte, hatte sie über eine Minute Vorsprung und ließ sogar mehrere Männer hinter sich. Ihr Fazit: „Das war ein guter Test für die bayerischen Polizeimeisterschaften im Crosslauf.“

In der Wertung der Senioren und Seniorinnen finden sich auch Läuferinnen und Läufer aus dem südlichen Landkreis. Bei den Frauen wurden Anke Liebhart aus Großaitingen und Monika Detke, für die LG Wehringen startend, Kreismeisterinnen in der W55 und W60. Bei den Senioren gewannen Franz Hiemer aus Schwabmünchen und Peter Speer den Titel in der M65 bzw. M70.



Bild (Dieter Claus): Wenn im Schlusspurt alles gegeben wurde, landen Läufer immer wieder unmittelbar nach dem Ziel am Boden. So auch Florian Paulin, Simon Pflieger und Michael Hammerstädt, die bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften den Mannschaftstitel für die LG Wehringen errangen.

**Text: Dieter Claus**